Arabesk 8

Bedienungsanleitung (Ergänzung zu Arabesk 7)

für Casablanca 4 sowie Windows PCs

U/HD-Collection1

Bedienungsanleitung

für Casablanca 3 und 4 sowie Windows PCs

MACROSYSTEM

Kontaktinformationen
Deutschland

MacroMotion GmbH Lindenstraße 3
24790 Schacht-Audorf, Germany
www.macromotion.info

Rechtliche Hinweise
Der Inhalt dieses Dokuments kann sich unangekündigt ändern und stellt keine Verpflichtung seitens der MacroMotion GmbH dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der MacroMotion GmbH darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form kopiert, übertragen oder anderweitig reproduziert werden. Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Wir empfehlen Ihnen, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung genau zu beachten, um Bedienungsfehler auszuschließen.
Wir haben sehr große Sorgfalt auf die Programmierung und die Prüfung dieses Programms verwendet. Da eine völlig fehlerfreie Anwendungssoftware nach bisherigen Erkenntnissen nicht unter allen Umständen und jederzeit gewährleistet werden kann, können wir leider nicht völlig ausschließen, dass sich Mängel eingeschlichen haben. Die MacroMotion GmbH und deren Fachhändler gewährleisten daher nicht die störungsfreie Anwendung des Produktes bzw. dessen völlige Fehlerfreiheit.

Hinsichtlich etwaiger Gewährleistungs-, Haftungs- und/oder Schadensersatzansprüche gelten die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MacroMotion GmbH.

Wir übernehmen keine Haftung für einen möglichen Daten- oder Zeitverlust und daraus eventuell entstehende Folgeschäden, denn wir haben keinerlei Einfluss auf die korrekte Programminstallation und -bedienung durch den Kunden. Die MacroMotion GmbH und deren Fachhändler sind folglich nicht haftbar für Fehler sowie unbeabsichtigte Beschädigungen in Verbindung mit der Installation oder Anwendung der in diesem Handbuch beschriebenen Software.
Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind also ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Weder die MacroMotion GmbH noch deren Fachhändler sind für Schäden aus direkter oder indirekter Folge, die aus dem Gebrauch der Software oder der Bedienungsanleitung entstehen, verantwortlich. Dies gilt insbesondere für entgangenen Gewinn und Aufwandsersatz. Jegliche stillschweigende Gewährleistung ist ausgeschlossen, einschließlich der Gewährleistung auf Eignung der Software bzw. der Bedienungsanleitung für einen bestimmten Zweck.

Bitte beachten Sie daher, dass Sie Ihr Videomaterial vor Ingebrauchnahme des Gerätes sichern. Wir empfehlen, das Videomaterial nicht zu löschen, bzw. zuvor eine Sicherungskopie zu erstellen.

Inhaltsverzeichnis

1 ALLGEMEINES 4

2 INSTALLATION ARABESK 8 5

2.1 Starten von Arabesk 8 5
2.2 Was ist Arabesk 8 ? 5
2.3 Was ist neu in Arabesk 8 ? 5
2.4 Demo-Modus 6

3 REFERENZTEIL 7

3.1 Das Hauptmenü 7
3.2 Umgebung 8
3.2.1 Assistent 8
3.2.2 Disk-Projekte 15
3.2.3 Einstellungen 17
3.2.4 Verschiedenes 19
3.3 Vorbereiten 19
3.4 Gestalten 19
3.5 Fertig stellen 19

4 DIE INFO-BOX 20

5 ARABESK UND POWER KEY-OPTION 22

6 U/HD-COLLECTION1 23

6.1 Installation der U/HD-Collection1 23
6.2 Was ist die U/HD-Collection1 ? 23
6.3 Starten der U/HD-Collection1 23

7 SCHLUSSWORT 30

1 Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der Software Arabesk 8 bzw. der U/HD-Collection1!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und hoffen, dass unsere Produkte Ihren Erwartungen gerecht werden.

Diese Anleitung versteht sich als Ergänzung des Arabesk 7-Handbuches und erläutert Ihnen die Unterschiede der Version 8 im Vergleich zur Version 7 des Arabesk-Programmes.

Gleichzeitig beschreibt dieses Handbuch die U/HD-Collection1, eine Sammlung von Animationen, Grafiken und Menüvorlagen, die sich in Arabesk 8, aber auch in Arabesk 7 und generell unter Bogart verwenden lassen.

Das Handbuch ist für alle Casablanca- und Bogart für Windows-Anwender, die mit Bogart SE arbeiten. Das Programm Arabesk 8 ist nur unter Bogart für Windows verfügbar.

Für weitergehende Fragen und Verbesserungsvorschläge stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu bitte an die folgende Adresse. Wir bitten Sie, bei jeder Kontaktaufnahme die Seriennummer Ihres Gerätes oder Ihre Kundennummer anzugeben.

MacroMotion GmbH
Lindenstraße 3, 24790 Schacht-Audorf, Deutschland E-Mail: info@macromotion.de

Aktuellste Informationen über MacroSystem-Produkte finden Sie im Internet unter:
www.macromotion.info

Bei speziellen technischen Fragen können Sie sich an unseren technischen Support wenden. Wir bitten Sie, bei jeder Kontaktaufnahme die Seriennummer Ihres Gerätes oder Ihre Kundennummer anzugeben, sofern diese Ihnen bekannt sind.

Support Hotline Deutschland
Telefon: 09001-960 112 (EUR 0,99/min),
Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Support Hotline Österreich und Schweiz
Telefon: 0900-399330 (EUR 1,09/min bzw. CHF 1,50/min),
Montag bis Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr

Zusätzlich können Sie unser **Support Forum** im Internet besuchen:
www.macromotion.info/forum . Dort erhalten Sie Hilfestellungen, Schritt-für-Schritt Anleitungen, Tipps u. Tricks für MacroSystem Hard- und Software-Produkte.

2 Installation Arabesk 8

Voraussetzungen für die Installation von Arabesk 8 auf Ihrem Casablanca 4-Gerät oder Windows-PC ist, dass diese mit einem Arbeitsspeicher von mindestens 2 GB ausgestattet sind.
Auf dem Casablanca 4 oder Windows-PC muss eine Bogart-Version ab Version 6.22 / 7.20 / 8.17 / 9.12 / 10.6 / 11.3 installiert sein.
Arabesk 8 wird automatisch mit der Bogart-Software zusammen installiert. Sie finden Arabesk 8 nach der Installation der neuesten Bogart-Software unter „Produkt installieren“ und können es „aktivieren“.
Das System wird Sie nach dem Freischaltcode fragen, den Sie bei Ihrem Fachhändler erworben haben.
Geben Sie den 12-stelligen Code ein, und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Ok“.
Eine gelungene Freischaltung erkennen Sie daran, dass hinter dem Eintrag „Arabesk 8“ der Eintrag „(aktiv)“ angezeigt wird.

2.1 Starten von Arabesk 8

Um das Programm Arabesk 8 zu starten, gehen Sie in das Bogart SE Hauptmenü. Dort befindet sich nach Installation von Arabesk 8 unter dem Bereich „Fertig stellen“ ein Schalter „Arabesk“. Durch Anklicken dieses Schalters mit der linken Trackball- oder Maustaste starten Sie das Programm Arabesk 8.

2.2 Was ist Arabesk 8 ?

Arabesk 8 ist ein Zusatzprodukt aus unserem Hause, dass es Ihnen ermöglicht, Ihre Projekte auf CD, DVD oder Blu-ray zu brennen oder als ISO-Image auf ein USB- oder SATA-Medium zu speichern. Abhängig von der Bogart Edition (Basis, Silber oder Gold) können Sie mit Arabesk 8 bis zu zehn Disk-Projekte parallel erstellen, in denen Sie Ihre Filme in Kapitel aufteilen können, um diese bei der Wiedergabe direkt anzuspringen.
Sie können mehrere Filme auf eine Disk brennen, auch in unterschiedlichen Qualitätsstufen, und Sie können Haupt- bzw. Kapitelmenüs für Ihre Disks erstellen.
Für die Erstellung Ihrer Disk Menüs stehen Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten und Vorlagen zur Verfügung, Sie können dabei zwischen hochauflösenden Standbildern und bewegten Menü-Vorlagen auswählen. Auch bewegte Disk Menüs lassen sich mit Arabesk 8 gestalten, ebenso wie Multi-Angle-Disks (Disks mit Film(en), die aus mehreren Blickwinkeln aufgenommen wurden).

2.3 Was ist neu in Arabesk 8 ?

(für Arabesk 7 Umsteiger)

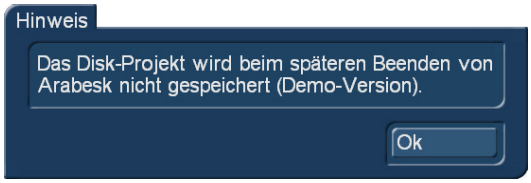
Arabesk 8 erlaubt es Ihnen, von uns so genannte UHD-Blu-ray-Disks zu produzieren.
Sie können also Ihre 4k- bzw. UHD-Film-Projekte auf Blu-ray-Scheiben von 25, 50 oder 100 GB Größe brennen, ein Menü für diese speziellen Scheiben produzieren und diese UHD-Blu-ray-Disks dann in vielen UHD-Playern in voller 4k-Videoauflösung wiedergeben.
Die Menü-Erstellung für solche 4k-Scheiben ist bisher absoluten High-End-Programmen vorbehalten, wie sie von großen Filmproduktionsfirmen eingesetzt werden. Und mit Arabesk 8 jetzt eben auch allen Bogart-Nutzern auf Casablanca4-Geräten oder Windows-PCs.
Dank der immer beliebteren 4k-Player, die Anfang 2018 die Blu-ray-Player bei den Verkaufszahlen überholt haben, lassen sich also mit Arabesk 8 Ihre Filme in höchster Qualität auf BR-Scheiben unter die Leute bringen.
Eine Gewähr dafür, daß die UHD-Blu-ray-Disks auf jedem auf dem Markt befindlichen und noch auf den Markt kommenden Player läuft, können wir leider nicht übernehmen. Dafür gibt es weltweit einfach zu viele Hersteller, deren aktuelle und zukünftige Produkte wir nicht sämtlich testen können.
Eine Liste der Player, die von unseren Entwicklern und den zahlreichen Beta- und PreRelease-

Testern getestet wurden und die mit Arabesk 8 produzierten UHD-Blu-Ray-Disks abspielen, finden Sie im Internet unter www.macromotion.info/uhd-disk Wir halten die Liste aktuell, achten Sie bitte insbesondere auch auf Firmware-Updates der jeweiligen Hersteller.
Wenn es um die Neu-Anschaffung eines 4k-Players geht, lassen sich die entsprechenden Geräte im Fachhandel testen. Nach einem positiven Test fällt die Kauf-Entscheidung, gerne auch beim lokalen Fachhändler, dann sicher leichter.
Ein weiteres Feature, das von vielen Kunden jahrelang nachgefragt wurde, ist die Möglichkeit, mehrere Disks hintereinander zu brennen. Arabesk 8 zählt dabei mit und erlaubt so einen Überblick über die bereits gebrannten Scheiben.
Die Möglichkeit, die neu auf dem Markt befindlichen 100GB-BR-Rohlinge zu nutzen, wurde oben schon erwähnt.

2.4 Demo-Modus

Arabesk 8 kann auch als Demoversion benutzt werden

Dass man sich im Demo-Modus befindet, wird dem „Tester“ nach dem Start von Arabesk 8 gemeldet (Bild „Demo-Meldung“), zusätzlich wird oben links ein deutlicher Demo-Hinweis gegeben.

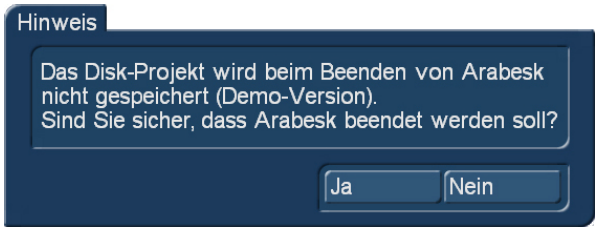


Demo-Meldung

Demo-Hinweis

Man kann Arabesk in allen Funktionen inclusive Haupt- und Kapitel-Menü-Gestaltung, Mischung verschiedener Filme auf einer Scheibe, Auswahl von bewegten Hintergründen, Animationen und Sound genau wie in der Voll-Version nutzen, Scheiben brennen und Daten exportieren.
Das Programm rechnet jedoch das bekannte „Demo“-Schild in die erzeugten Sequenzen.

Damit ist die Demo-Fähigkeit in allen Details gegeben, die einstellungen, die man in Arabesk 8 gewählt hat, lassen sich allerdings nicht speichern, beim Verlassen kündigt Arabesk das auch an:



Demo verlassen

Wie schon in der Arabesk 7 ist es auch in der neuen Arabesk-Version möglich, sich unter ganz realen Bedingungen mit den eigenen Projekten ein Bild von sämtlichen Funktionen der Software zu machen. Wir hoffen auf rege Nutzung.

3 Referenzteil

3.1 Das Hauptmenü

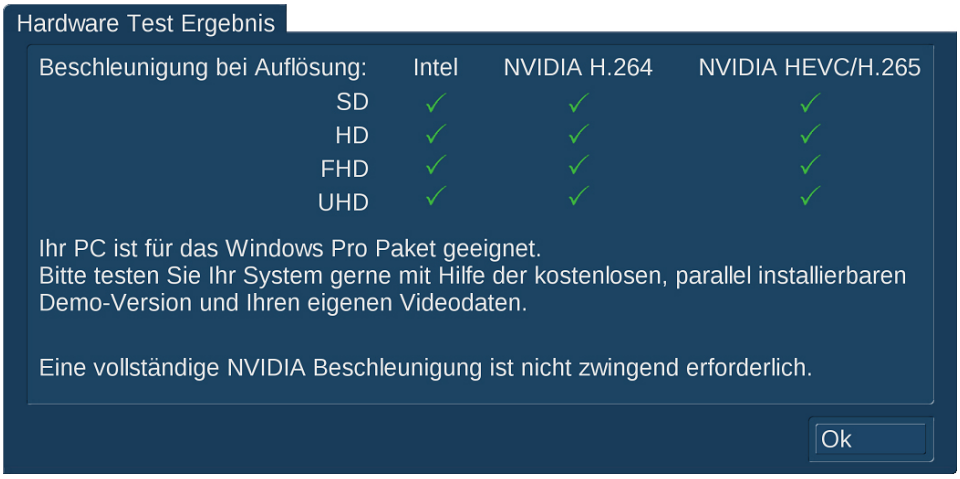
Das Hauptmenü von Arabesk 8 hat sich gegenüber dem Arabesk7-Hauptmenü nur in einigen Punkten verändert, die wir in der Folge erörtern werden.
In der Titelzeile des Menüs finden Sie rechts oben die gerade gewählte Auflösung eingeblendet **(1)**.
Neu in Arabesk 8 ist hier die Auflösung „UHD“. Die Zielformate, die nicht angewählt wurden, sind blass dargestellt. Bleiben Sie mit dem Mauszeiger auf der Auflösungsanzeige stehen, erscheint nach kurzer Zeit ein Hilfetext, der noch einmal deutlicher anzeigt, welche Auflösung bzw. welches Zielformat momentan eingestellt ist. Klicken Sie mit der linken Trackball-Taste auf die Auflösung,

so haben Sie die Möglichkeit das Zielformat und somit auch die Auflösung umzustellen.

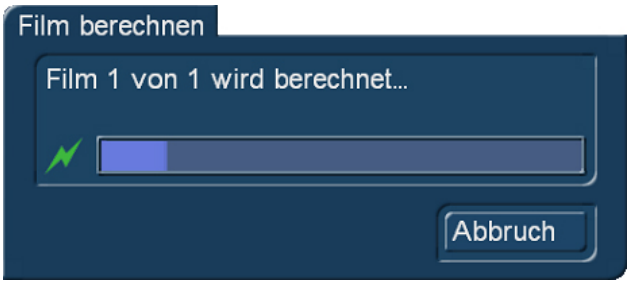
Auch die Hardware-Beschleunigung (Aktivierung spezieller Chipsätze im Casablanca4) wird Ihnen in der Titelzeile links neben der Auflösung angezeigt **(2)**, wenn die Hardware-Beschleunigung aktiviert wurde und aktiv ist.

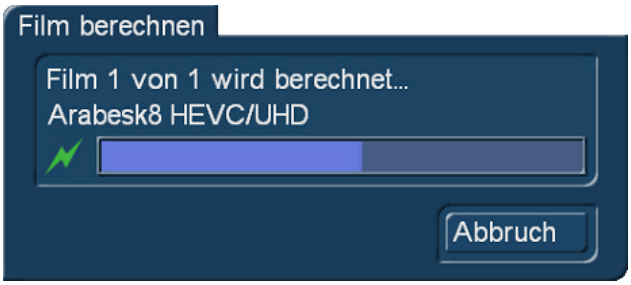
Eingestellt wird die „Intel QuickSync-Beschleunigung“ in den „Einstellungen“ **(3)** des Arabesk8-Hauptmenüs.
Ob die Intel-Grafikchips der Hauptplatine in der Lage sind, die Berechnungen zu beschleunigen, kann man vorher im Bogart-Programm in den „Einstellungen“ und „System“ mit dem „Hardware-Test“ feststellen.

Im Hardware-Test erfährt man auch, ob neben der Intel QuickSync-Beschleunigung eine NVIDIA-Grafikkarte ins System eingebaut und integriert ist.
Die NVIDIA-Grafikchips beschleunigen die UHD-Berechnungen unter Bogart11 mit aktiver WinPro-Option nochmals deutlich.



Während der Arabesk-Berechnung symbolisiert ein grüner Blitz, ob mit Beschleunigung gerechnet wird oder nicht. Bei der UHD-Berechnung mit NVIDIA-Unterstützung wird zusätzlich auch noch das „Arabesk8“-Kompressions-Format angezeigt.



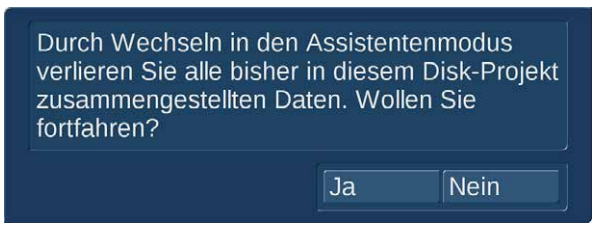


3.2 Umgebung

Im Menü „Umgebung“ haben Sie die Möglichkeit sich vom Assistenten durch die Menüerstellung leiten zu lassen (mehr zum Assistenten im entsprechenden Kapitel).
Hier findet man auch die Projektverwaltung der verschiedenen Disk-Projekte, die Sie mit Arabesk 8 parallel erstellen können, sowie Einstellungen, die Sie global, also alle Disk-Projekte betreffend, einstellen können. Auch verschiedene Infos über Laufwerk und Medium können Sie hier abrufen. Bei mehreren angeschlossenen Laufwerken, können Sie Infos für jedes Laufwerk abrufen und erhalten entsprechend die Möglichkeit das gewünschte Laufwerk auszuwählen.

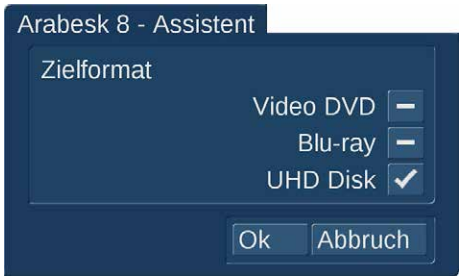
3.2.1 Assistent

Auch der Assistent hat in Arabesk 8 einige Veränderungen erfahren. Wir arbeiten uns in der Folge einmal durch den Assistenten und zeigen dabei die Änderungen und Neuerungen der Arabesk 8.

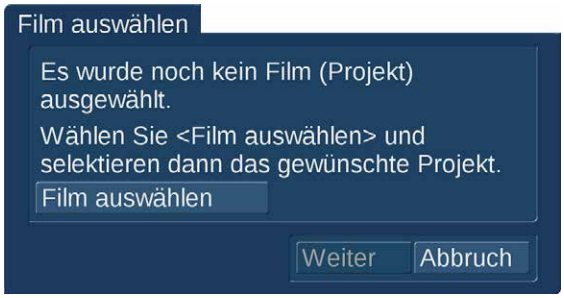


Hinweis: *Sämtliche Einstellungen, die man im Assistenten trifft, kann man im Nachhinein ändern bzw. modifizieren.*

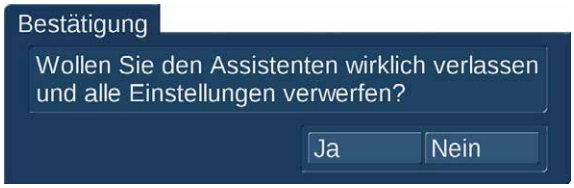
Man kann den Assistenten also getrost zum Bauen eines „Gerüstes“ verwenden und sich danach noch ans „fine-Tuning“ der Scheibe machen.
Gleich beim Betreten des Assistenten wird uns angesagt, dass der Assistent ein Disk-Projekt sozusagen „auf 0“ setzt, wenn wir ihn einsetzen.



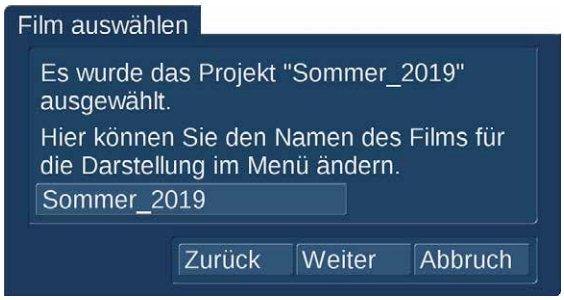
Die erste Frage ist gleich relativ „elementar“. Hier bestimmen wir, welches Ziel-Format wir gerne produzieren möchten. In Arabesk 8 steht jetzt neben den bekannten „Video DVD“ und „Blu-ray“ die „UHD Disk“ als Ausgabe-Format zur Verfügung und wird hier von uns auch angewählt.

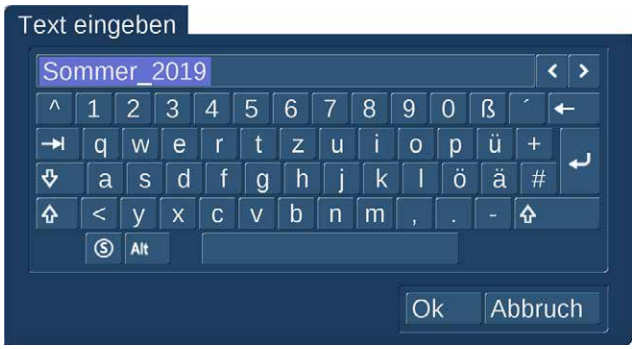


Nach der Definition des Ziel-Formates soll jetzt das Projekt bzw. der (erste) Film für unser Disk-Projekt ausgewählt werden.
Sie haben im Assistenten generell bei jedem Bearbeitungsschritt die Möglichkeit, mit dem Schalter „Weiter“ in den nächsten Bearbeitungsschritt zu wechseln und mit dem Schalter „Zurück“ in den vorherigen Bearbeitungsschritt zurück zu kehren.
Ist in einem Bearbeitungsschritt eine Auswahl erforderlich, wird der Schalter „Weiter“ erst aktiv, wenn die entsprechenden Einstellungen vorgenommen wurden.
Möchten Sie den Assistenten nicht nutzen, drücken Sie den Schalter „Abbruch“, um in das Arabesk 8 Hauptmenü zurückzukehren. Betätigen Sie den Schalter „Abbruch“ erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie den Assistenten wirklich beenden möchten und Ihre bisherigen Einstellungen verwerfen möchten.



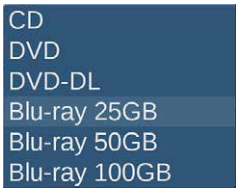
Mit dem Schalter „Ja“ verlassen Sie den Assistenten, mit dem Schalter „Nein“ kehren Sie zum letzten Bearbeitungsschritt, den Sie im Assistenten ausgeführt haben, zurück . Diese Meldung erscheint bei jedem Betätigen des Schalters „Abbruch“, unabhängig in welchem Bearbeitungsschritt des Assistenten Sie sich gerade befinden.
Nach Anwahl des „Film auswählen“-Schalters können wir eines unserer Projekte definieren, dessen Namen man bei Bedarf durch Anklicken des Namens-Feldes noch modifizieren kann.





Es erscheint das bekannte Dialogfeld „Text eingeben“ in dem man den Namen festlegen kann, der dann später beim Schalter für den entsprechenden Film angezeigt wird.

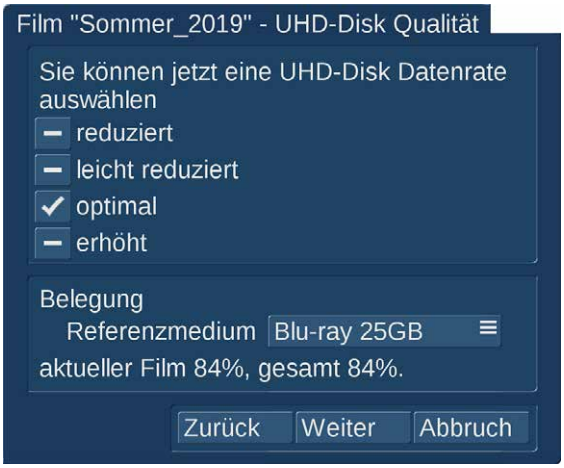
Danach geht es dann „ans Eingemachte“. Wir werden dazu aufgefordert, die „Qualität“ der UHD-Disk und das Referenzmedium festzulegen. Auf den ersten Blick sieht man hier oben links (296% Belegung, rot angezeigt) schon, dass eine DVD für diesen Film nicht ausreichen wird. Grundsätzlich sind angezeigte Belegungen über 100% nicht mit einwandfrei laufenden Medien vereinbar.
Generell sollte man seine Silberscheiben nicht um der Sparsamkeit willen oder „auf Kraft“ bis an die 100% heran füllen. Die hier und an anderen Stellen gezeigte Füllung der Medien ist nur eine annähernd genaue Schätzung. Den exakten Platzbedarf eines Filmes auf einer Scheibe kann man erst definieren, wenn der Film bzw. die ganze Disk berechnet worden ist, da der Platzbedarf ganz entscheidend von den gefilmten Motiven abhängt. Eine Stunde Schwenk durch den Laubwald hat eine drei bis vier Mal so hohe Datenrate wie eine Stunde Schwenk über die weiße Wand, um es einmal salopp auszudrücken. Insofern vermeiden Sie bitte Füllungen jenseits der 90%. Das kann klappen, muss aber nicht. Und die „verbratene“ Rechenzeit ist „für die Katz“, wenn es auf den letzten Prozentchen doch nicht hinhaut.



Die zu erwartende Datenrate einer UHD-Disk ist für CDs, DVDs und DVD-DL-Scheiben zu hoch. Deshalb ist unter „Referenzmedium“ die Auswahl eines der Blu-ray-Medien angezeigt. Neu ist in Arabesk 8 die Möglichkeit, auch 100GB-Blu-rays auszuwählen. In unserem Beispiel-Fall mit einer knappen Stunde 4k-Material reicht auch eine normale 25BG-Blu-ray.

Zur Orientierung hier die ca.-Laufzeiten bei **UHD-Projekten auf 25GB-Blu-ray**s:

Qualität	**Medium Blu-ray 25 GB**
reduziert	110 Min.
leicht reduziert	86 Min.
optimal	61 Min.
erhöht	48 Min.

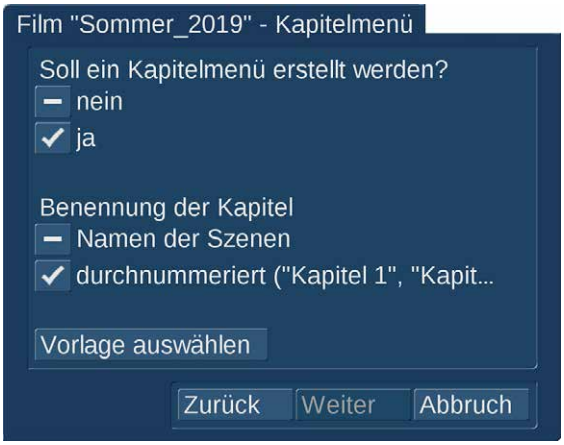


Das ist gegenüber den Laufzeiten von Full-HD-Blu-rays (Arabesk 7-Handbuch Seite 18) nur ca. die halbe Spielzeit. Angesichts dessen, daß wir hier Videomaterial mit der vierfachen Auflösung verarbeiten, ist das zu „verschmerzen“. Wer längere Filme hat oder die höchste Datenrate wählen möchte, kann ja auch auf 50 GB- oder 100 GB-Scheiben brennen.
Da Qualität nicht schaden kann und wir die Blu-ray zwar nicht überfüllen, aber gerne gut nutzen möchten, wählen wir „optimal“ und erreichen damit eine Belegung von 84 %.

Die von uns empfohlene Qualitätsstufe „optimal“ gewährleistet die höchste Kompatibilität zu den gängigen Playern. Auf „gut deutsch“: Mit dieser Einstellung werden Sie bzw. die Menschen / Freunde / Kunden / Nutzer mit den von Ihnen produzierten Scheiben keine Probleme haben und Filme in optimaler Qualität sehen können.
Die „erhöhte“ Qualität erzeugt Datenraten, die oberhalb der Normen liegen. Das mag in Ordnung sein, wenn Sie sich ganz sicher sind, einen Player zu besitzen, der diese erhöhten Datenraten wiedergeben kann. Bei Playern, die das nicht „packen“, berichten uns die Kunden von Audio-Aussetzern bzw. Stottern und Stocken des Bildes. Diese Qualitätsstufe sollte man also nicht verwenden, wenn man seine Werke „unters Volk“ werfen möchte.
Die „leicht reduzierten“ und „reduzierten“ Qualitäten kann man nutzen, wenn lange Filme eventuell gerade eben nicht mehr ganz auf eine Scheibe passen oder man darauf angewiesen ist, große Filmmengen unbedingt auf einer Scheibe unterzubringen.
Die leicht reduzierte Qualität ist von der „optimalen“ Qualität kaum zu unterscheiden, die „reduzierte“ Qualität ermöglicht Ihnen beinahe das Doppelte an Filmlänge auf einer Scheibe unterzubringen, hat dafür aber Qualitätseinbußen.

Mit dem Bearbeitungsschritt „Kapitelmarken“ können Sie Kapitelmarken mittels Setzen eines Hakens festlegen. Möchten Sie keine Kapitelmarken, so lassen Sie den Haken bei „keine“. Möchten Sie Kapitelmarken gesetzt haben, so können Sie wählen zwischen „alle 5 Minuten“ und „alle 10 Minuten“.

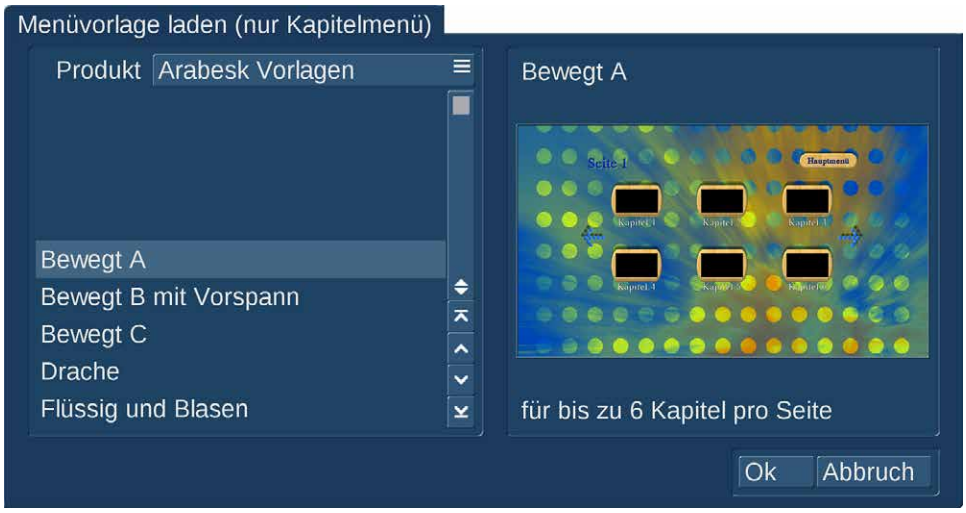
Hinweis: *Ist der Film kürzer als fünf Minuten, können im Assistenten keine Kapitel gesetzt werden, die Auswahl entfällt dann.*



Haben Sie Kapitelmarken gesetzt, können Sie im folgenden Bearbeitungsschritt mit Setzen eines Hakens entscheiden, ob Sie ein Kapitelmenü für die Disk erstellen möchten und welche Benennung die einzelnen Szenen bekommen sollen.

Zur Wahl stehen der Name der entsprechenden Szene oder eine Durchnummerierung der Kapitel. Möchten Sie ein Kapitelmenü erstellen und haben den Haken entsprechend bei „Ja“ gesetzt, wird auch der Schalter „Vorlage auswählen“ aktiv, sowie die Schaltflächen für die Benennung der Kapitel. Drücken Sie den Schalter „Vorlage auswählen“, öffnet sich ein neues Dialogfenster „Menüvorlage laden…“, in dem Sie eine Vorlage für das Kapitelmenü auswählen können.

Hier lassen sich unter „Produkt“ nicht nur die bisher bekannten „Arabesk Vorlagen“, „AnimXArabesk“ und die „Eigenen“, also selbst erstellten und gespeicherten Vorlagen laden, sondern auch die neuen Vorlagen der „UHD-Collection1“. Näheres zu diesen Vorlagen weiter hinten in diesem Handbuch.

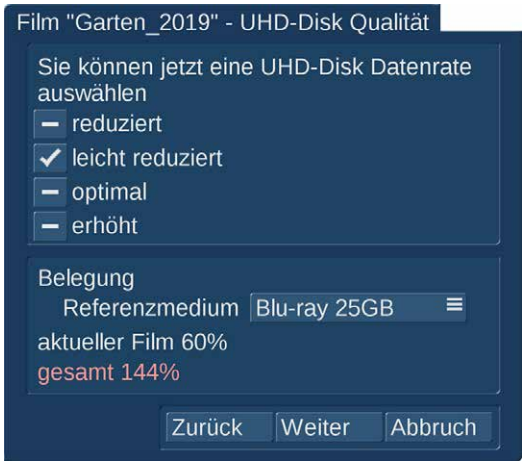


Das in der Liste angewählte Kapitelmenü, wird Ihnen auch in einem Vorschaufenster rechts angezeigt. Ihre Wahl bestätigen Sie mit dem Schalter „Ok“ . Sie gelangen nun wieder zurück zum Assistenten und können die Bearbeitung Ihrer Disk fortsetzen.

Hinweis:
Die Erstellung eines Kapitelmenüs ist nur über die vorgegebenen Vorlagen möglich.

Mit dem folgenden Dialogfenster können Sie einen Schalter für den zuvor hinzugefügten Film kreieren, der diesen im Hauptmenü der Disk anzeigt.

Dazu drücken Sie den Schalter „Szenenbild auswählen“. Sie gelangen nun in das Menü zur Auswahl des Schaltermotivs (die Szenenablage des aktuell gewählten Projektes) und können die Szene, in der sich das gewünschte Motiv befindet, auswählen, das Startbild bestimmen und die Wahl anschließend mit „Ok“ bestätigen. Jetzt wird die gewählte Szene namentlich gelistet (Bild oben rechts) und es geht „Weiter“.



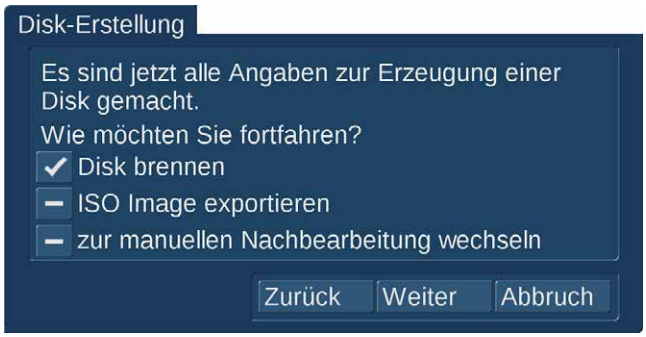
Damit ist die Arbeit des Assistenten abgeschlossen, wenn man nur einen Film auf seine UHD-Disk brennen wollte. Soll es noch ein weiterer – oder mehrere - UHD-Film/e sein, wählt man „weiteren Film auswählen“ an und addiert noch einen oder mehrere Filme hinzu. Dabei bitte darauf achten, das Füll-Volumen der angewählten Scheibe nicht zu sprengen (siehe rote Ziffern oben rechts). Gegebenenfalls muss man in der Qualität bzw. Datenrate etwas heruntergehen oder, wie oben beschrieben und in diesem Fall angezeigt, ein größeres Blu-ray-Medium wählen.

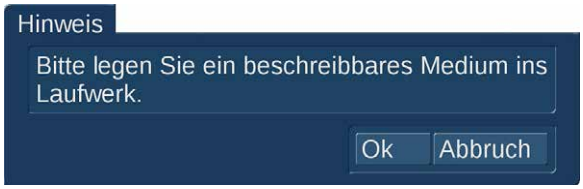
Nachdem man alle Filme beisammen und „Weiter“ gewählt hat, sollte als vorerst letzter Arbeitsschritt das „Disk-Menü“ gestaltet werden. Dazu wird zunächst festgelegt, welches Verhalten die UHD-Scheibe beim Einlegen in den Player zeigen soll. Soll zunächst der erste Film (quasi als Vorspann) laufen oder wird sofort ins Menü gewechselt, wo man Zugriff auf die Start-Buttons der einzelnen Filme hat oder in die Kapitel-Menüs der jeweiligen Filme springen kann.

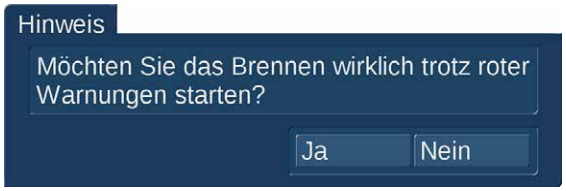
Mit „Vorlage auswählen“ wählt man nun aus den vorhandenen oder eigenen Vorlagen das „Gesicht“ der UHD-Disk aus.

Auch hier gibt es verschiedene Vorlagen, die für verschieden viele Filme mit oder ohne Kapitel-Menü geeignet sind. Nach Bedarf wählt man hier eine Vorlage aus, die, wie zu Beginn dieses Kapitels geschrieben, später auch noch modifiziert werden kann.

Ist die Wahl des Hintergrundes erledigt, können wir zur Tat schreiten und eine Disk brennen.







Entweder öffnet sich nun das BR-Laufwerk und fordert ein beschreibbares Medium oder es erscheint, für den Fall, dass es noch Unklarheiten oder Regelbedarf gibt, ein Warnhinweis (oben rechts, siehe Arabesk 7-Handbuch ab Seite 60), den man beachten sollte.
Die Wahl von „ISO Image exportieren“ ruft ein Windows-Auswahlfenster auf, in dem man das Ziel des Exportes auswählt.
Mit „zur manuellen Nachbearbeitung wechseln“ springen wir zurück ins Arabesk-Menü und können nun, wie im Arabesk 7-Handbuch ab Seite 35 beschrieben, unserer UHD-Disk von Hand den „Feinschliff“ verpassen.

3.2.2 Disk-Projekte

Sie haben wie unter Arabesk 7 auch in Arabesk 8 die Möglichkeit, bis zu zehn Disk-Projekte parallel und unabhängig voneinander zu bearbeiten. Das bedeutet, dass Sie Platz für 10 verschiedene DVDs, Blu-ray-Scheiben oder UHD-Disks haben. Auf diese Weise können Sie eine Scheibe zusammenstellen und „aufheben“, falls Sie später noch einmal Kopien brauchen oder – oft nachgefragt – etwas an dieser Scheibe ändern möchten.

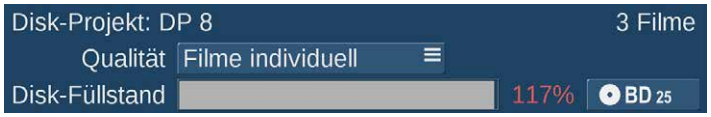
Im Menü „Disk-Projekte“**(4)** befindet sich die Verwaltung dieser einzelnen Disk-Projekte.

Hinweis: *Die „Disk-Projekte“ sind nur innerhalb von Arabesk vorhanden. Es handelt sich dabei nicht um „Bogart-Projekte“.* ***Achtung!*** *Da man, wenn man die Disk-Projekte voll ausnutzt, bis zu 10 x 100 = 1.000 GB in diese Projekte importieren kann, sollte man seinen Festplatten-Füllstand im Auge behalten und unter Bogart für Windows auf alle Fälle dafür sorgen, dass das „Arabesk Datenverzeichnis“ auf einem Laufwerk angelegt ist, das genügend Platz bietet.*

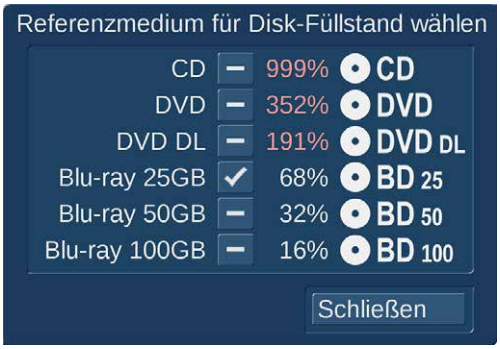
Auswahl: Mit dem Schalter „Auswahl“ wählen Sie eines von 10 möglichen Disk- Projekten zur Bearbeitung aus, so wie Sie es auch aus der Bogart Projektauswahl kennen. Sie können dem Disk-Projekt einen individuellen Namen geben, indem Sie auf das Textfeld neben dem Schalter „Auswahl“ klicken. Unter dem gewählten Disk-Projekt-Namen finden Sie Angabe dazu, ob und - wenn dann – wie viele Filme sich in diesem Disk-Projekt befinden und welche Gesamt-Laufzeit sie haben.

Zielformat: Mit dem Schalter „Zielformat“ stellen Sie ein, in welchem Format Sie Ihren Film brennen möchten. Sie können das Zielformat Ihrer Disk im zugehörigen Dialogfenster (siehe oben) mit einem Haken auswählen, wie wir es auch schon bei der Nutzung des Assistenten getan haben. Bei Umschaltung des Zielformates erscheint eine Meldung, ob Sie das Zielformat umstellen möchten. Möchten Sie dies tun, bestätigen Sie das Dialogfenster mit „Ja“, wenn nicht drücken Sie „Nein“.
Bei Änderung des Zielformates wird auch die Anzeige im Arabesk-Hauptmenü entsprechend angepasst. Alle in dieses Disk-Projekt eingeladenen Filme werden in das gewählte Ziel-Format gewandelt.

Hinweis: *Das Zielformat ist nicht das Medium (also CD, DVD oder BD), auf das Ihr Film gebrannt werden soll, sondern bestimmt das Format, in dem der Film auf eine Disk gebrannt wird. Wir empfehlen trotzdem, möglichst ein zum Zielformat passendes Medium zu verwenden (DVD/DVD DL für Video DVD; Blu-ray 25/50/100GB für Blu-ray oder UHD-Disk). Andere Kombinationen sind möglich, können aber u.U. zu Problemen beim Abspielen führen.*
Qualität: Mit dem Schalter „Qualität“ betritt man das „Qualitäts-Menü“, dessen Einstellungen und Bedien-Weise sich gegenüber der Version 7 der Arabesk-Software nicht geändert hat.
Sie finden Sie im Arabesk 7-Handbuch ab Seite 16.



Wie beim Assistenten beschrieben, zeigt Arabesk 8 auch hier eine „Überfüllung“ des gewählten Mediums an. Die nötigen Konsequenzen aus einer roten Anzeige > 100% sind entweder die Wahl eines größeren Mediums oder die Reduktion der Datenrate bzw. der Qualität.



Bei der Wahl des Referenzmediums wird die voraussichtliche Belegung der vorgesehenen Scheibe angezeigt. Man kann also ungefähr überblicken, ob es knapp wird oder noch reichlich Platz bleibt.

Wählt man, auch das war unter Arabesk 7 schon so, bei der Qualität „automatisch“, sucht das System eine für alle Filme des Disk-Projektes passende Datenrate, bei der der Platz auf der Scheibe (DVD oder Blu-ray) möglichst komplett ausgenutzt wird, ein „Sicherheitspolster“ von 6% auf die theoretisch möglichen 100% wird immer eingerechnet.

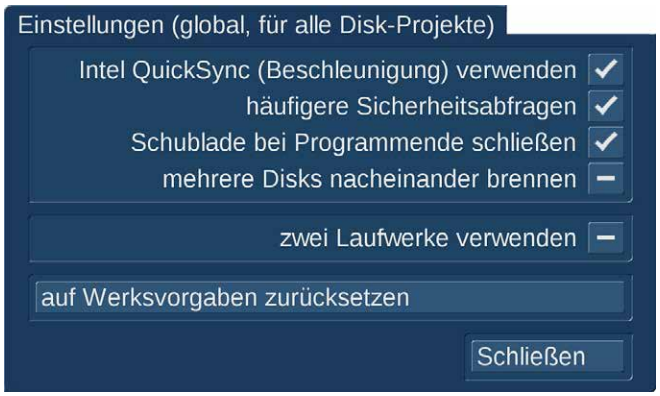
Zum Abschluss der vielen Zahlen in der Qualitäts-Abteilung als ungefährer Anhalts-Punkt die in den verschiedenen Qualitäts-Stufen möglichen Film-Lauflängen:

Qualität	DVD (4,7 GB)	Blu-ray (25 GB)
reduziert	150 Min.	220 Min.
leicht reduziert	105 Min.	170 Min.
optimal	80 Min.	130 Min.
erhöht	60 Min.	100 Min.

Wie oben beschrieben, hängt die mögliche Lauflänge nicht nur von der eingestellten Qualität, sondern ganz entscheidend auch vom Film-Inhalt ab, je detailreicher die Motive, desto höher die Datenrate und damit kürzer die Laufzeit.

Die Bereiche „Kopieren“, „Löschen“ und „ISO-Image einlesen“ haben sich gegenüber der Arabesk 7 nicht geändert. Sie finden Sie im Arabesk 7-Handbuch ab Seite 19.

3.2.3 Einstellungen



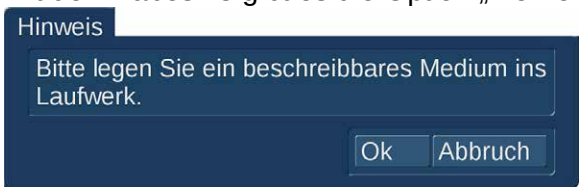
Im Einstellungs-Menü **(3)** nehmen wir Einstellungen vor, die übergreifend alle Disk-Projekte betreffen.
Man kann mit Setzen eines Hakens hinter den jeweiligen Optionen bestimmen, ob Sie genutzt werden.
So können Sie die Nutzung der Intel QuickSync-Beschleunigung, die die Grafik-Einheit auf den Hauptplatinen der Casablanca4-Geräte nutzt, dazu verwenden, die Berechnung der Arabesk-Dateien erheblich zu beschleunigen.

Einen noch größeren Zeitgewinn bzw. größere Reduktion der Rechenzeiten erreicht man durch die Verwendung einer NVIDIA-Grafikkarte, die seit Ende 2018 für die meisten Casablanca4-Modelle verfügbar ist. Die Grafikkarte „aktiviert sich“ bei unterstützten Formaten durch den Einbau und die korrekte Einbindung ins System, da braucht kein Häkchen gesetzt zu werden.

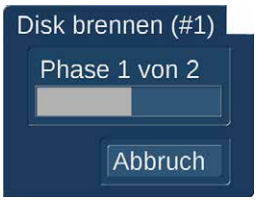
In den Einstellungen definiert man auch, ob häufigere Sicherheitsabfragen erfolgen sollen. Wenn Sie mit Arabesk beginnen oder sich der Handhabung noch nicht ganz sicher sind, ist das ein Weg, etwas mehr „Support“ während der Arbeit mit Arabesk zu bekommen. Es gibt zwar eine Undo-Funktion, aber wenn sich Fehlbedienungen durch etwas mehr Information vermeiden lassen, ist das wahrscheinlich der elegantere Weg.

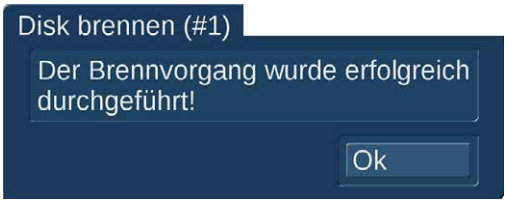
Sie können, um es nicht zu vergessen, Arabesk dazu veranlassen, die Schublade grundsätzlich bei Programm-Ende zu schließen. Die Vorteile sind eher praktischer Natur: Es gelangt weniger Staub ins Gehäuse, wenn die Klappe „dicht ist“ und, auch nicht zu unterschätzen, die DVD- oder Blu-ray-Schublade steht nicht versehentlich „im Wege herum“. Uns erreichen in der Werkstatt öfter Geräte mit abgebrochenen DVD-Laden. Macht Verdruss, kostet Geld, muss nicht sein.

Mit der Arabesk 8 gibt es die Option „mehrere Disks nacheinander brennen“.

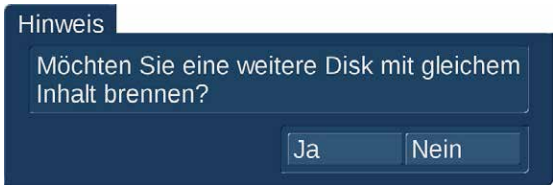


Wird sie angewählt, erscheint nach Druck auf „Disk brennen“ zunächst die ganz normale Aufforderung, ein beschreibbares Medium einzulegen.

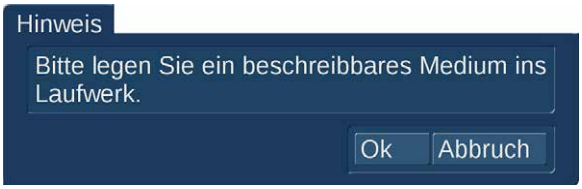


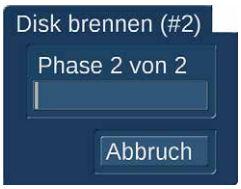


Die Berechnung läuft durch, der Brennvorgang beginnt und wird erfolgreich abgeschlossen. Rechts neben „Disk brennen“ läuft der Zähler mit.

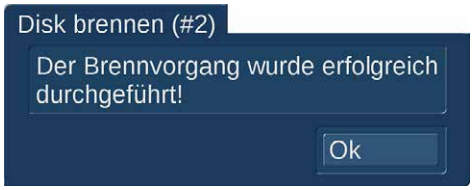


Danach fragt Sie Arabesk 8 bei aktiver „Serien-Brennfunktion“, ob noch eine weitere Disk gebrannt werden soll.



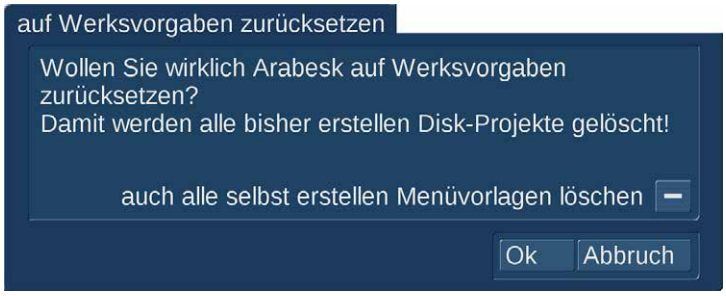


Nach „Ok“ erfolgt die Aufforderung, ein weiteres beschreibbares Medium einzulegen und der Brand der Scheibe erfolgt in Phase 1 und 2.



Nach erfolgter Arbeit gibt Arabesk8 eine positive Rückmeldung und zeigt gleichzeitig den aktuellen Stand der Serienproduktion an.
Bis zu 99 Scheiben aller Typen können so in Serie produziert werden, ohne dass man sich den aktuellen Stand mit stapeln, zählen oder Strichliste merken muss.

Sollte aufgrund defekter Rohlinge eine Scheibe nicht erfolgreich produziert worden sein, wird sie auch nicht mitgezählt.
Sollten Sie zwei Laufwerke im Gerät eingebaut haben und deren gleichzeitige Verwendung über „zwei Laufwerke verwenden“ angeordnet haben, listet Arabesk 8 die produzierten Scheiben für beide Laufwerke auf.
Keine revolutionäre Funktion, aber für Anwender mit größerer „Kundschaft“ sicher nützlich und einfach bequem.



Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, mit dem Schalter „auf Werksvorgaben zurücksetzen“ den Auslieferungszustand Ihres Arabesk-Produktes wiederherzustellen. Optional können Sie dabei auch alle von Ihnen selbst erstellte Menüvorlagen löschen.

Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage mit „Ok“ verlieren Sie **alle** Disk-Projekte in Arabesk, nicht nur das aktuelle!

Bogart-Projekte werden nicht beeinflusst. Normalerweise benötigen Sie diese Option nie. Nur im Fall technischer Probleme kann sie hilfreich sein.

Hinweis: *Die Änderungen in diesem Menü betreffen alle Disk- Projekte.*

3.2.4 Verschiedenes

Im Menü “Verschiedenes” gibt es keine Änderungen gegenüber der Arabesk 7, bitte lesen Sie dazu im Arabesk7-Handbuch ab Seite 22.

3.3 Vorbereiten

Die Abteilung „Vorbereiten“ mit den Menüpunkten „Filme“ zum Hinzufügen eines oder mehrerer Filme zum Projekt und „Kapitel“ zum Setzen der Kapitel in jedem einzelnen Film hat sich gegenüber Arabesk 7 nicht geändert, bitte lesen Sie dazu im Arabesk-Handbuch ab Seite 25 „Filme“ bzw. Seite 31 „Kapitel“.

3.4 Gestalten

Die Abteilung „Gestalten“ mit den Menüpunkten „Menüvorlagen“ zum Laden und Speichern vorgefertigter oder selbst gestalteter Menü-Designs, „Hauptmenü“ zur Gestaltung des Hauptmenüs und „Kapitelmenü“ zur Gestaltung des Kapitelmenüs hat sich gegenüber Arabesk 7 nicht geändert, bitte lesen Sie dazu im Arabesk-Handbuch ab Seite 35 „Menüvorlagen“ und ab Seite 38 „Hauptmenü“ und „Kapitelmenü“.

3.5 Fertig stellen

Auch die Abteilung „Fertig stellen“ mit den Menüpunkten „Disk-Vorschau“, „Disk brennen“ und „ISO-Image exportieren“ hat sich gegenüber Arabesk 7 nicht geändert, bitte lesen Sie dazu im Arabesk-Handbuch ab Seite 54 „Vorschau“, ab Seite 56 „Disk brennen“ und ab Seite 58 „ISO-Image exportieren“.

4 Die Info-Box

Auch in Arabesk 8 gibt die Info-Box mit klaren „Ansagen“ Auskunft darüber, ob die nötigen Arabesk-Arbeitsschritte schon erledigt sind, nochmals kontrolliert werden sollten oder ob Fehler vorhanden sind, die das Gelingen des Arabesk-Projektes gefährden.

Sie erhalten Meldungen zu den verschiedenen Arbeitsschritten, die mit den folgenden Symbolen ergänzt werden:

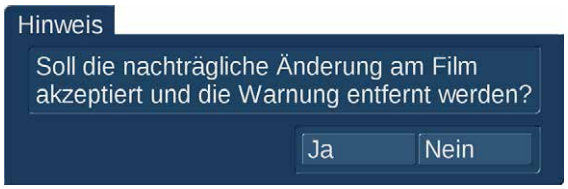
Ok: Bearbeitungsschritt wurde abgearbeitet und ist in Ordnung

Warnung: Bearbeitungsschritt enthält unbeabsichtigten oder fraglichen Inhalt und sollte zumindest kontrolliert werden

Fehler: Bearbeitungsschritt fehlt oder es wurde eine Änderung vorgenommen, die sich auf diesen Punkt negativ auswirkt.

Diese Symbole erscheinen auch hinter den zugehörigen Menüpunkten im Bereich „Vorbereiten“ und „Gestalten“.

Möchten Sie eine Disk brennen, obwohl ein Menüpunkt und/ oder die Infobox ein rotes Dreieck aufweist, bekommen Sie eine entsprechende Meldung, bevor der Brennvorgang startet. Diese können Sie entweder mit „Ja“ bestätigen, wenn der Brennvorgang trotzdem fortgesetzt werden soll, oder mit „Nein“ quittieren, falls Sie vor dem Brennvorgang eine Änderung vornehmen möchten . Eine Disk lässt sich in der Regel nicht oder nicht fehlerfrei brennen, wenn ein solcher Fehler angezeigt wird.



In der nebenstehenden Tabelle sehen Sie die wichtigsten Meldungen in der Übersicht.

In der Regel verschwinden die Meldungen bzw. erhalten das Symbol , sobald die Ursache behoben ist.

Teilweise ist aber auch eine Kontrolle (ein Aufruf) des entsprechenden Bereiches (z .B. Gestalten – Hauptmenü) nötig.

Die Meldung über ein nachträglich geändertes oder gelöschtes Bogart-Projekt kann durch einen Klick auf das rote Symbol hinter dem Schalter „Filme“ und Bestätigung in der folgenden Abfrage beseitigt werden.

Die Meldung „mehr Filme als von Menüvorlage definiert“ wird analog dazu durch einen Klick auf das Symbol hinter „Menüvorlagen“ beseitigt.

Symbol	Meldung	Bedeutung
▲	Noch kein Film hinzugefügt	Es befindet sich kein Film in der Filmliste des aktuellen Disk-Projektes .
✓	x Filme hinzugefügt	Diese Meldung erscheint, sobald mindestens ein Film im aktuellen Disk- Projekt hinzugefügt wurde, natürlich mit der Anzahl (hier als Platzhalter „x“ eingefügt) der zugefügten Filme .
○	Film „xyz“ ohne Kapitel (kein Kapitelmenü)	Für den Film „xyz“ wurden keine Kapitel erstellt . Die Erstellung eines Kapitelmenüs ist so also auch nicht möglich (bzw . nötig) . Die Warnung kann ignoriert werden, wenn keine Kapitel und kein Kapitelmenü gewünscht sind.
▲	Projekt für Film „xyz“ in Bogart nachträglich geändert .	Nach Hinzufügen des Filmes „xyz“ in das Disk-Projekt wurde eine Änderung an einem der zugehörigen Bogart-Projekte vorgenommen .
✓	Film „xyz“ mit x Kapiteln	Wurden für einen Film „xyz“ Kapitel definiert, erscheint diese Info mit der Anzahl „x“ der Kapitel .
▲	Mehr als 99 Kapitel beim Film „xyz“	Der genannte Film des Disk-Projektes enthält mehr als 99 Kapitel .
○ bei SD ▲ bei HD	Kein Schalter fürs Kapitelmenü im Hauptmenü für Film „xyz“ .	Im Hauptmenü des genannten Filmes befindet sich kein Schalter, um in das Kapitelmenü des Filmes zu gelangen Dies kann passieren, wenn der Schalter versehentlich gelöscht wird .
○	Hauptmenü/Kapitelmenü aus Menüvorlage ungeprüft	Nach der Wahl oder dem Wechsel einer Menüvorlage wurde das entsprechende Haupt- oder Kapitelmenü nicht überprüft .
▲	Mehr Filme als von Menüvorlage definiert	Es wurde eine Menüvorlage gewählt, die weniger Filme vorsieht, als im Disk-Projekt vorhanden sind . Die überzähligen Filme werden zufällig im Menü positioniert und müssen manuell an die richtige Position gebracht werden .
○	Film „xyz“: Zu hohe Datenrate für Standard Video-DVD	Mindestens ein Film des Disk-Menüs überschreitet die zulässige Daten- rate für DVDs. Kontrollieren können Sie dies im Menüpunkt „Qualität“ .
▲	Nicht genug Platz auf der Festplatte	Die zu erwartende Datenmenge (ggfs . inkl . RenderBooster) bei der Erstellung der Disk ist zu hoch für den verbleibenden Platz auf der Festplatte .
○	Daten passen ggfs . nicht auf die Disk (x%)	Die (geschätzte) Datenmenge für das Disk-Projekt liegt nur knapp unter 100%, so dass es u .U . möglich ist, dass nicht alle Daten auf die Disk gebrannt werden können .

	Daten passen nicht auf die Disk (x%)	Die Datenmenge für das Disk-Projekt beträgt aktuell mehr als 100%, so dass nicht alle Daten auf eine Disk gebrannt werden können .
	Brenngeschwindigkeit steht nicht auf „auto“	Die Brenngeschwindigkeit wurde unter Einstellungen nicht auf „auto“ gestellt, sondern auf eine feste Brenngeschwindigkeit (z .B . 2x, 4x,…) .
	RenderBooster nicht gefunden	Wenn „RenderBooster verwenden“ in den Einstellungen ausgewählt wurde, jedoch kein RenderBooster am Gerät angesteckt ist oder erkannt wurde, erhalten Sie diese Meldung .

5 Arabesk und Power Key-Option

Sie können für ein komfortables Arbeiten in Arabesk 8 auch die „Power Key-Option“ nutzen. Viele Power Key-Kurzbefehle sind seit der Systemversion Bogart 10 für Windows auch direkt in die System-Software eingeflossen.

Die Power Key-Option bzw. eine Bogart für Windows-Software ab Version 10 ermöglicht Ihnen die Bedienung Ihres Gerätes über eine USB-Tastatur, wie sie mit den Casablanca4-Geräten mitgeliefert wird.

Die Funktionen der Power Key-Option können Sie in Arabesk 8 mit den Tasten „F1“ und „F2“ Ihrer Tastatur abrufen.

6 U/HD-Collection1

6.1 Installation der U/HD-Collection1

Voraussetzungen für die Installation der U/HD-Collection1 auf Ihrem Casablanca3, Casablanca4 oder Windows-PC ist, dass diese mit einem Arbeitsspeicher von mindestens 2 GB ausgestattet sind.
Auf dem Casablanca-Gerät oder Windows-PC muss eine Bogart-Version ab Version 5.26 - 6.22 - 7.20 - 8.17 – 9.12 – 10.6 – 11.3 installiert sein.
Die U/HD-Collection1 für Windows findet sich in einer Zip-komprimierten Datei. Wenn diese Datei entpackt ist, sieht man mehrere „UHD-Collection1Vxx_DE.msi“Dateien. Diese Dateien müssen der Reihe nach installiert werden, um die gesamte UHD-Collection1 auf die Festplatte zu bringen. Danach kann man die U/HD-Collection1 wie alle anderen optionalen Zusatz-Programme nach Start der Bogart-Software in der Rubrik „Umgebung“, dort unter „Einstellungen“, „System“ und dann „Produkt installieren“ aktivieren.

Die HD-Collection1 für Casablanca3/DVC findet sich als DVD-Image zum Download. Alternativ wird Ihnen Ihr Fachhändler eine Installations-DVD zur Verfügung stellen können.

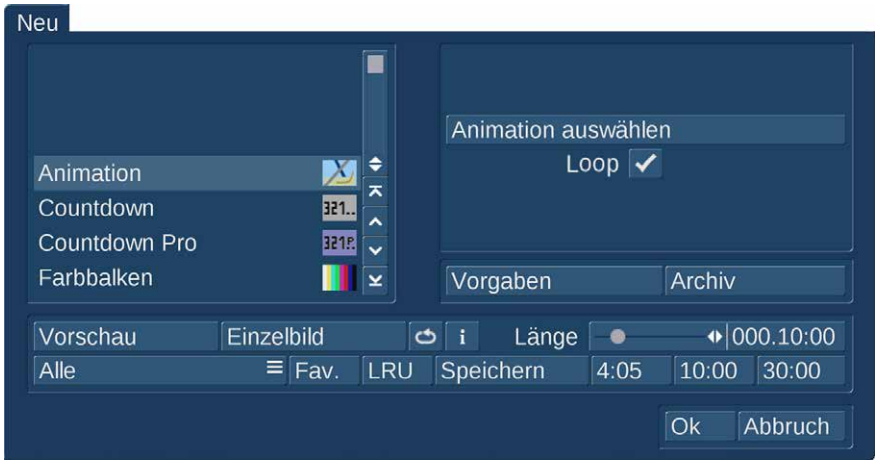
Das System wird Sie nach dem Freischaltcode fragen, den Sie bei Ihrem Fachhändler erworben haben.

Geben Sie den 12-stelligen Code ein, und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Ok“.
Eine gelungene Freischaltung erkennen Sie daran, dass hinter dem Eintrag „UHD-Collection1 V.1.0“ der Eintrag „(aktiv)“ angezeigt wird.
.

6.2 Was ist die U/HD-Collection1 ?

Die UHD-Collection1 ist eine Sammlung von Animationen, Grafik-Hintergründen und Arabesk-Menü-Vorlagen in HD (Casablanca3 und Bogart Windows) und 4k (nur Bogart Windows). Die Animationen können aber nicht nur in Arabesk verwendet werden, sondern lassen sich mit dem mitgelieferten „Animation“-Operator (unter „Bearbeiten“/„Neu“) auch zu Hintergrund-Szenen rechnen, die dann beliebig eingesetzt werden können. Ob als Titel- oder PiP-Hintergrund oder wirklich für die Hintergrund-Gestaltung Ihrer Arabesk-Scheiben – die U/HD-Collection1 bringt 50 faszinierende Animationen in HD und 4k auf unsere Casablancas, die als Rundläufer ohne Bildsprung auch gerne länger laufen.
Die Hintergrund-Bilder lassen sich ebenso vielfältig verwenden, sind aber statisch.
Abgerundet wird die U/HD-Collection1 durch Menü-Vorlagen für Arabesk, mit denen sich „auf Klick“ professionelle Disk-Menüs erstellen lassen, für Ihre DVDs, Blu-rays und UHD-Disks.

6.3 Starten der U/HD-Collection1

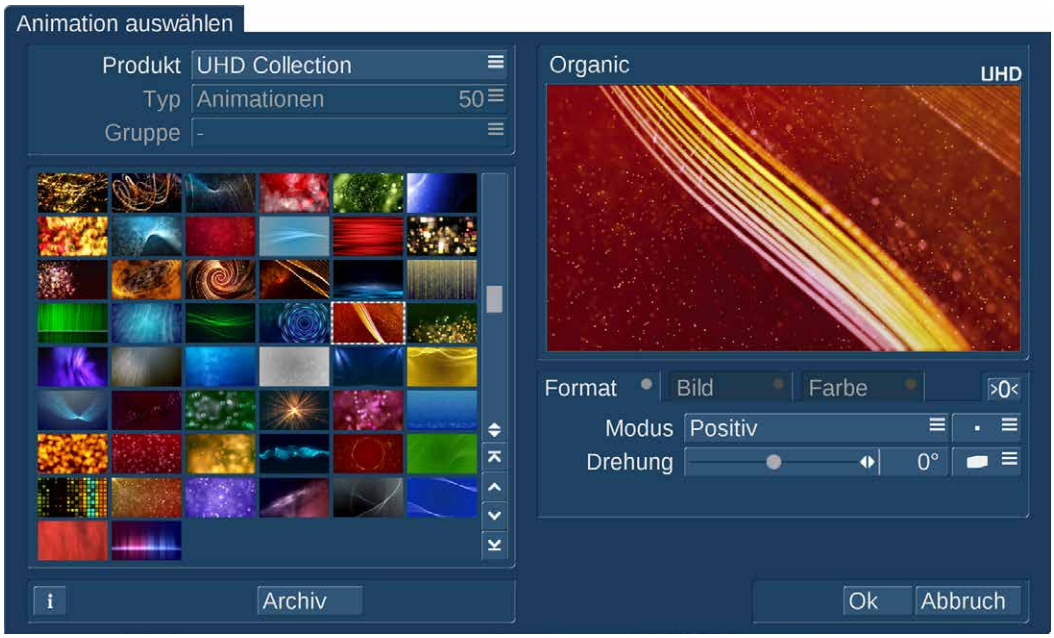


„Starten“ im eigentlichen Sinne lässt sich die UHD-Collection1 nicht. Die U/HD Collection erweitert das „Bogart / Bearbeiten / Neu“ Menü um den Punkt "Animation".

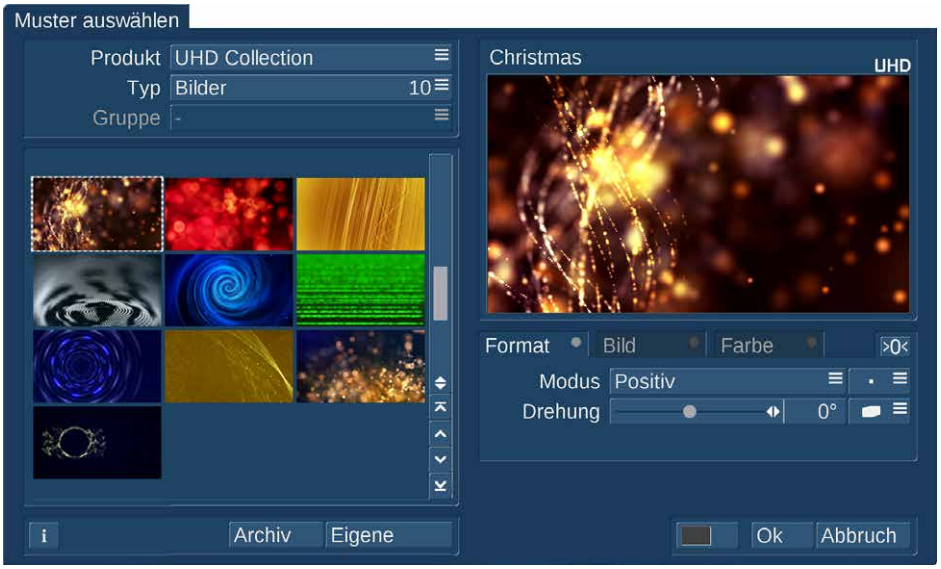
Unter „Animation auswählen“ können die mitgelieferten Animationen als eigenständige Szene in der Ablage erstellt werden.

Mit dem „Animation“-Operator lassen sich erstmals auch Video-Szenen aus den Animationen anderer Animations-Pakete erzeugen. Eine Auswahl der möglichen „Animations-Lieferanten“ sehen Sie hier links.

Der neue Effekt kann entweder eine Animation einer bestimmten Länge (bis eine Minute) erzeugen oder durch Anwahl des „Loop“-Schalters einen Durchlauf (Schleife/Loop) der Animation erzeugen, die dann beliebig oft hintereinander ins Storyboard eingefügt werden und so als Dauer-Schleife ablaufen kann.



Die Animationen stehen im Auswahl-Fenster animiert zur Verfügung und können bei Bedarf mit den bekannten Image-Pool-Reglern im „Format“ gespiegelt und gedreht, in „Bild“ in Punkto Helligkeit, Kontrast und Farbe und in „Farbe“ mit verschiedenen Einfärbungen „behandelt“ werden, wenn das an und für sich schon farbenprächtige Original den eigenen Anforderungen nicht genügen sollte.



Die 10 Hintergrund-Grafiken erreichen wir wie alle möglichen anderen Bilder (eine Auswahl der „Grafik-Lieferanten“ oben rechts) über den Image-Pool. Über den Image-Pool können sie die U/HD-Collection1 auch in den Titel-Programmen, in PiP-Studio3, 3D-World und diversen anderen Zusatz-Programmen nutzen.

In Arabesk können Sie sowohl die Animationen („Grafik bewegt“) als auch die Grafiken als Hintergründe für Ihre Kapitel- und Disk-Menüs nutzen.

Für Arabesk werden mit der U/HD-Collection1 zwanzig Menü-Vorlagen mitgeliefert.

Diese Vorlagen können sowohl für das Haupt- als auch das Kapitel-Menü genutzt werden.
Als Hintergründe nutzen die Vorlagen Animationen und Standbilder. Eine Reihe von passenden Schaltern, die auch in anderen Projekten genutzt werden können, werden auch mitgeliefert.

Die U/HD Collection1 wird bei der Nutzung als Arabesk-Hintergrund aus technischen Gründen „nur“ in Full-HD-genutzt. Sämtliche UHD-Player, die bisher auf dem Markt sind, spielen die Filme zwar in UHD ab, die Menüs jedoch „nur“ in Full-HD.

Zur Orientierung hier folgend die Animationen der U/HD-Collection1 mit Namen:

Light Chain

Glossy Spiral

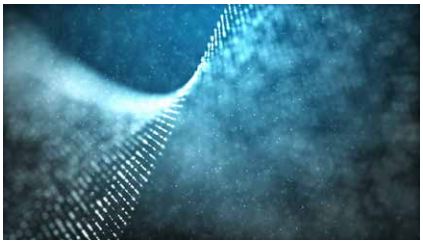
Bubbly

Hearts

Roto Green

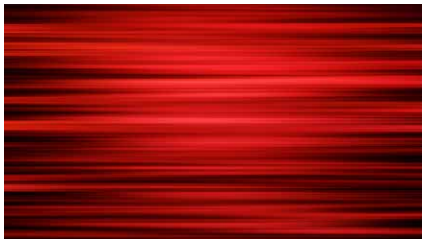
White Flow

Wild Berrys


Wavy

Erytrozyt

Bundle

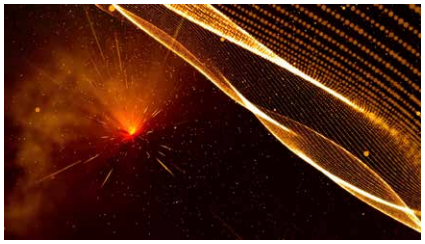

Muscle

Light Blocks

Pink Star

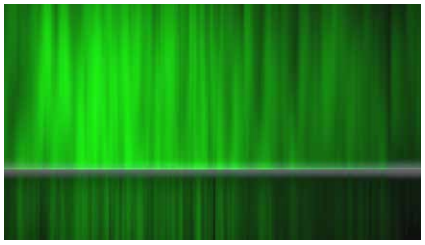
Fire Circle

Spirally


Pulsar

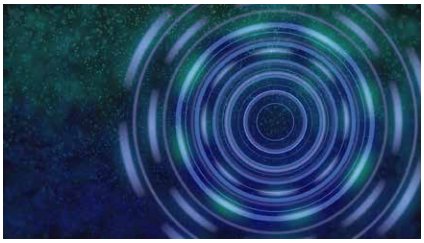
Dark Waves

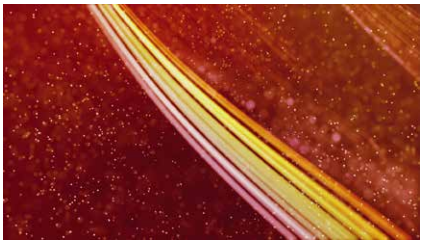
Line Flow


Polar Green

Turquise

Green Lines

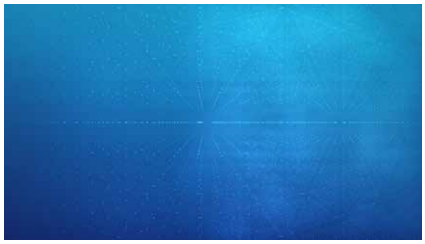

Space Circle


Organic

Light Bubbles

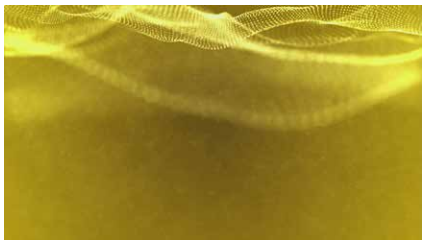
Sparkle Violett

Fluid Light

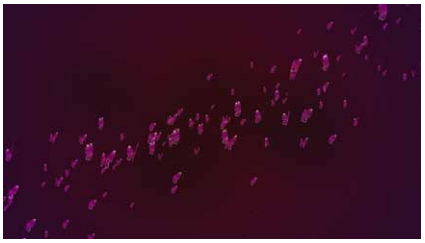

Blue Grid

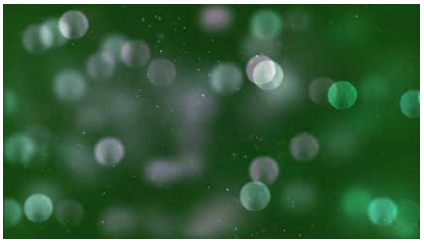
Floating Bubbles

Two Sources


Brass Waves

Curly Blue


Pink Butterfly


Blinking Dots

Supernova

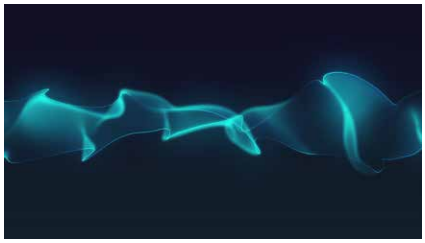
Dots In Motion

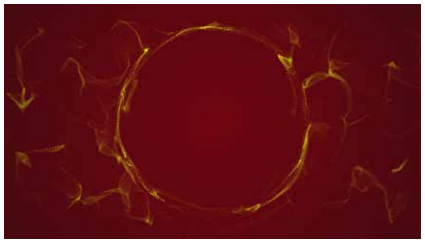
Oceanus

Orange

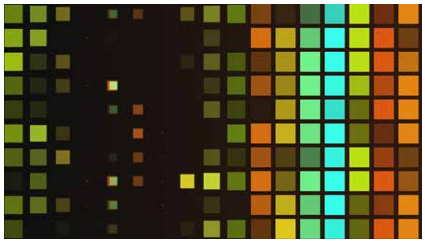
Stars In Red

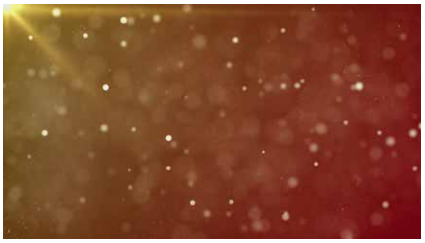
Flying Gold


Smoky Blue


Aura

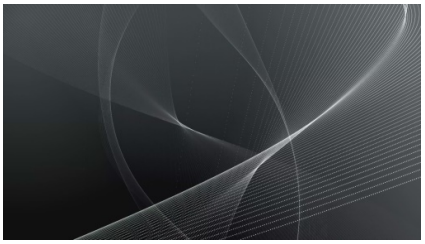
Greeen


Blinky Box


Fluid Live

Violetta

Galaxy


Serious

Blue Motion

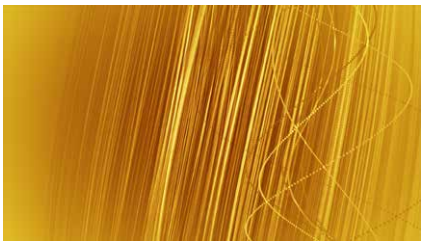
Hot

Polar Lila

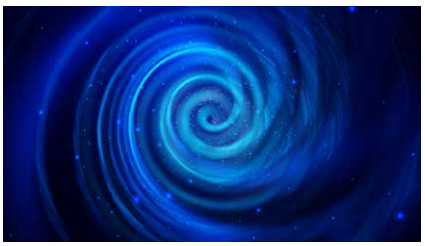
Die Hintergrund-Bilder der U/HD-Collection1:

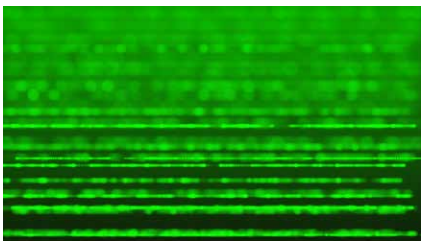
Christmas

Red Blob

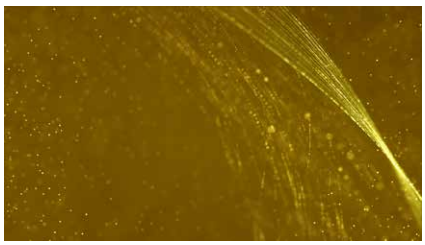

Curly Blond

BW-Dots

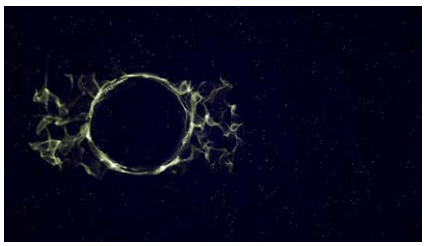

Spira Blue


Matrix Horizon

Warp


Golden Web

Bling Bling


Smoke Ring

Wir wünschen viel Freude bei der Nutzung der Animationen, Hintergründe und Menü-Vorlagen !!

7 Schlusswort

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Handbuch einen Einblick in die diversen Möglichkeiten des Arabesk8-Programmes und der U/HD Collection 1 gegeben zu haben. Ein paar Anregungen und Anleitungen für eigene Kreationen sollten auch zu finden gewesen sein.

Welche weiteren Möglichkeiten Arabesk8 und die U/HD Collection 1 eröffnen, erfährt man, wenn man einfach und mutig zu experimentieren beginnt, sich auf unseren digitalen Plattformen (www.macromotion.info) oder https://www.macromotion.info/forum/ umsieht oder auf die bald erscheinenden Übungs- bzw. Workshop-DVDs wartet.

... und wenn es noch weitere Wünsche geben sollte, wir an Ihren realen Anforderungen vorbei-konzeptioniert, - programmiert oder – geschrieben haben sollten, lassen Sie es uns bitte wissen .... damit wir es mit der nächsten Version ein gutes Stück besser machen.

Jetzt aber erst einmal viel Spaß und Freude bei der Erstellung Ihrer U/HD Blu-rays!!!

MacroMotion GmbH
www.macromotion.info

Arabesk 8
U/HD Collection1
09/2019